



Der schönste und leckerste Spargel



SPARGEL

Sorteninfo 2020-2022

► bejosamen.de





Die Erforschung der Natur hört nie auf

TRICOLORE

FARBENFROHER, GESCHMACKVOLLER SPARGEL

Bejo präsentiert dem Spargelsektor ein überraschendes, neues Konzept, einen TriColore-Spargel!

GESCHMACK • GESUNDHEIT • CONVENIENCE

Die Sorte Cumulus F1 ist auf dem Markt bereits als wunderschöner und zarter Bleichspargel wohlbekannt. Der außergewöhnliche Geschmack von Cumulus kann ebenso genossen werden, wenn er als Grünspargel angebaut wird. Cumulus enthält Anthocyan und wenn er knapp unter der Bodenoberfläche gestochen wird, entwickelt er schöne dreifarbige Stangen: weiß, grün und violett.

Diese farbenfrohen Stangen können ungeschält konsumiert werden und sie sind delikat, wenn sie in rohen, frischen Salaten oder in der Pfanne gebraten oder gegrillt werden. Bei traditioneller Zubereitung, als gekochter Spargel, sollte die Kochzeit kürzer sein, damit der Geschmack erhalten bleibt. Bejo unterstützt das TriColore-Projekt durch die Bereitstellung von Anbauempfehlungen, Rezepten und Produktinformationen.

Einfach in der Zubereitung, gesund und geschmackreich: TriColore-Spargel erfüllt die Erwartungen der sich ändernden Konsumentenansforderungen.

Fragen Sie unsere regionalen Ansprechpartner nach weiteren Informationen.

INHALTSVERZEICHNIS



Spargel

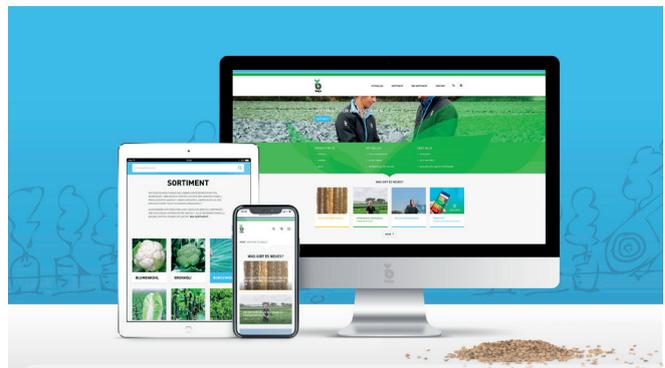
Prius F1	4
Cumulus F1	5
Cygnus F1	6
Canticus F1	7
Bacchus F1	8
Erasmus F1	9
Resistenzterminologie und -codes	10
Allgemeine Informationen	11
Regionale Ansprechpartner	12



BEJO FILME

Sie möchten unseren Spargel in der Praxis kennenlernen? Dann schauen Sie sich unsere Spargelfilme an. Einfach den QR-Code scannen und Film ab!

Alternativ finden Sie die Filme auch auf:
www.bejosamen.de/magazine/spargel



BEJO WEBSITE

Auf unserer Website finden Sie Informationen über unser Gesamtsortiment. Sie bietet umfangreiche Produkt- und Anbauinformationen mit anschaulichen Produktfotos. Unter anderem stehen Ihnen jederzeit die aktuellen Formulare, Erklärungen und Bescheinigungen zum Download zur Verfügung.

Durch unsere Website www.bejosamen.de sind Sie immer auf dem Laufenden über die neuesten Nachrichten von Bejo.





PRIUS F1

Asparagus officinalis



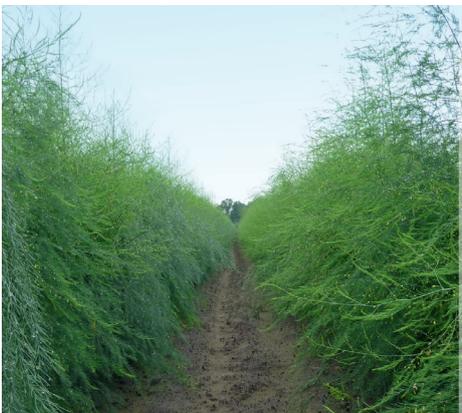
ANBAU

- ▶ Bevorzugt als Bleichspargel in Nord-Europa
- ▶ Kann hervorragend mit Schwarz-/Weißfolie und (Mini-) Tunnel verfrüht werden
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 4 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ 100 % männliche Sorte
- ▶ Sehr früher Erntebeginn
- ▶ Hohe Gesamtproduktivität
- ▶ Gut geschlossene Köpfe und unempfindlich für Rost
- ▶ Flexibel auch als sehr früher, anthocyanhaltiger Grünspargel geeignet



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Stark und robust
- ▶ Stabiler Aufwuchs



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.



CUMULUS F1

Asparagus officinalis

“Die beliebteste Spargelsorte in der Expertenverkostung beim Julius-Kühn-Institut.”



ANBAU

- ▶ Geeignet für den frühen Anbau von Bleichspargel in Nord- und Mitteleuropa
- ▶ Kann hervorragend mit Schwarz-/Weißfolie und (Mini-) Tunnel verfrüht werden
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 4-5 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ 100 % männliche Sorte
- ▶ Auffallend schöne, weiße und glatte Stangen
- ▶ Früher Erntebeginn und gute Ertragsleistung
- ▶ Uniforme Sortierung
- ▶ Gut geschlossene Köpfe, unempfindlich für hohle Stangen und Rost
- ▶ Ausgezeichnet im Geschmack und sehr zart



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Hochverzweigende Pflanzen mit einem großen Umfang
- ▶ Relativ offener Blattapparat



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.



CYGNUS F1

Asparagus officinalis



ANBAU

- ▶ Bevorzugt als Bleichspargel in Nord-Europa
- ▶ Für alle Anbauverfahren geeignet (Schwarz-/Weißfolie und (Mini-) Tunnel)
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 5-6 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ 100 % männliche Bleichspargel-Hybride
- ▶ Mittelfrüher Erntebeginn
- ▶ Potenziell große Stangendurchmesser
- ▶ Gut geschlossene Köpfe
- ▶ Geringe Neigung zu hohlen Stangen



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Robuster Aufwuchs
- ▶ Stark gegen Blattkrankheiten



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.



CANTICUS F1 ► NEU

Asparagus officinalis



ANBAU

- ▶ Geeignet für den Anbau von Grünspargel in Nord-Europa
- ▶ Optional geeignet für (Mini-) Tunnel
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 4-5 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ 100 % männliche, anthocyanhaltige Grünspargel-Hybride
- ▶ Frühe Sorte mit hoher Produktivität
- ▶ Gleichmäßige Stangen von exzellenter Qualität
- ▶ Guter Kopfschluss



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Stark und aufrecht



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.



BACCHUS F1

Asparagus officinalis



ANBAU

- ▶ Anthocyanfreier Grünspargel für Nord-Europa
- ▶ Für Anbau unter (Mini-) Tunnel geeignet
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 5-6 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ 100 % männliche Hybride
- ▶ Vergleichsweise große Stangendurchmesser
- ▶ Frühe Sorte mit hoher Ertragsleistung
- ▶ Sehr gleichmäßige Stangen mit schöner Qualität



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Hoher, stabiler Aufwuchs
- ▶ Sehr wuchsfreudig



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.



ERASMUS F1 ▶ NEU

Asparagus officinalis



ANBAU

- ▶ Geeignet für den Anbau in Nord-, Mittel- und Süd-Europa
- ▶ Anbau vergleichbar mit Grünspargel, ggf. auch unter (Mini-) Tunnel
- ▶ Empfohlener Pflanzabstand: 5-6 Pflanzen pro laufendem Meter



PRODUKT

- ▶ Erster 100 % männlicher violetter Spargel
- ▶ Dicke Stangen mit intensiver Violett-Färbung und schöner Qualität
- ▶ Frühe Sorte mit ungewöhnlich hohem Ertrag
- ▶ Guter Geschmack



PRODUKT-TIPP

Erasmus ist ein Salatspargel mit einem köstlichen süßen Geschmack, der am besten roh und ungeschält in Salaten, auf dem Grill oder im Wok verwendet werden kann. Kochen ist keine Option, da violetter Spargel dann seine Farbe verliert.



PFLANZENAUFBAU

- ▶ Sehr hoher Aufwuchs



TIPP

Violetter Spargel hat einen sehr hohen Aufwuchs. Wir empfehlen Ihnen unterstützende Kulturmaßnahmen, wie zum Beispiel das Aufdämmen nach der Ernte.



TIPP

Spargel profitiert von einem optimalen Kalium-, Calcium- und Magnesium-Verhältnis im Boden. Wir empfehlen regelmäßig eine umfassende Bodenuntersuchung durchführen zu lassen. Fragen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner nach einer passenden Empfehlung.

RESISTENZTERMINOLOGIE UND -CODES

Definition der Begriffe für die Reaktion von Pflanzen auf Schädlinge oder Schaderreger¹

In den vom Verkäufer gestellten Informationen haben die nachstehenden Begriffe folgende Bedeutungen:

- Immunität: Pflanzen erleiden keinen Befall von einem bestimmten Schaderreger bzw. werden von einem bestimmten Schaderreger nicht infiziert.
- Resistenz: Die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von dieser verursachten Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schaderregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzniveaus definiert:

I: Hohe Resistenz (HR): Pflanzensorten, die im Vergleich zu anfälligen Sorten bei normalem Schaderregerdruck das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Befallsymptome aufweisen.

II: Intermediäre Resistenz (IR): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers zwar begrenzen, bei denen es aber im Vergleich zu hoch resistenten Sorten zu stärkeren Symptomen oder Schädigungen kommen kann. Intermediär resistente Sorten werden immer noch geringere Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schaderregerdruck angebaut werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Resistenzangabe bei einer Pflanzensorte nur für die angegebenen Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme des Schaderregers gilt.

Wenn keine Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme bei der Resistenzangabe für eine Pflanzensorte genannt werden, dann liegt das daran, dass es keine allgemein anerkannte Klassifizierung von Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämmen des betreffenden Schaderregers gibt. Sollten neue Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme dieses Schaderregers entstehen, so gelten die ursprünglichen Resistenzangaben für diese nicht.

- Anfälligkeit: Die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schaderregers einzuschränken.

Resistenzcodes

Resistenzen in unseren Sorten werden, wenn nicht anders angegeben, mit einem für die Gemüseart spezifischen Resistenzcode codiert (für Erklärungen siehe nachfolgende Codierungsliste. In Situationen, in denen eine Sorte gegen mehr als eine Krankheit/einen Schädling resistent ist, werden die individuellen Resistenzcodes durch das Symbol ';' getrennt.

Aktuelle Informationen zu Resistenzen und die Interpretation von Resistenzcodes finden Sie auf: www.bejosamen.de

¹ Definition von „Schaderreger“ gemäß FAO: „Art, Stamm oder Biotyp einer Pflanze, eines Tieres oder eines Schaderregers, der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse beeinträchtigt“. Somit sind Schadorganismen (Mikroorganismen wie z.B. Bakterien, Viren oder Pilze, die Krankheiten auslösen können) unter den Begriff des „Schaderregers“ gefasst.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Informationserteilung (Anbauempfehlungen, Produktinformationen usw.)

Vom Verkäufer erteilte Informationen aller Art sind unverbindlich. Beschreibungen, Empfehlungen und Illustrationen in Werbeäußerungen wie Webseiten, Katalogen und Broschüren beruhen so genau wie möglich auf Erfahrungen aus Tests und aus der Praxis. Sie dienen aber nur der allgemeinen Information und aus ihnen können keine Angaben über die Qualität und/oder Garantien abgeleitet werden. Der Verkäufer übernimmt in keinem Fall aufgrund solcher Informationen die Haftung für abweichende Ergebnisse bei dem angebauten Produkt. Der Käufer muss selbst beurteilen, ob die Produkte für den geplanten Anbau und/oder unter den örtlichen Gegebenheiten geeignet sind.

Die jeweils aktuellen Stände aller Informationen rund um unsere Produkte, sonstige rechtliche Hinweise und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie auf unserer Webseite: www.bejosamen.de

Rechte an geistigem Eigentum

WICHTIGER HINWEIS: Alle Rechte an geistigem Eigentum bleiben vorbehalten. Unrechtmäßige Wiedergabe und/oder Verwertung ist untersagt. Eine Verletzung dieser Rechte kann einen schwerwiegenden Rechtsverstoß darstellen, der von Rechtswegen geahndet werden kann. Weitere Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Webseite: www.bejosamen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bejo Samen GmbH treffen auf jedes Angebot der Bejo Samen GmbH und jeder Absprache zwischen der Bejo Samen GmbH und dem Käufer zu, außer es wurde explizit etwas Anderes schriftlich festgehalten. Die Anwendung der Geschäftsbedingungen des Käufers wird ausdrücklich abgelehnt. Die AGB finden Sie auf unserer Webseite: www.bejosamen.de/geschaeftsbedingungen-und-erklarungen

REGIONALE ANSPRECHPARTNER

für Deutschland, Österreich und die Schweiz

1  Schleswig-Holstein, Hamburg,
Niedersachsen
Mathias Meier
M +49 172 5660325
E mathias.meier@bejosamen.de

2  Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
Günter Hugenberg
M +49 172 2613001
E guenter.hugenberg@bejosamen.de

3  Nordrhein-Westfalen
Markus Saphörster
Bio-Koordinator
M +49 173 3805075
E markus.saphoerster@bejosamen.de

 **Julian Melcher**
M +49 152 53460778
E julian.melcher@bejosamen.de

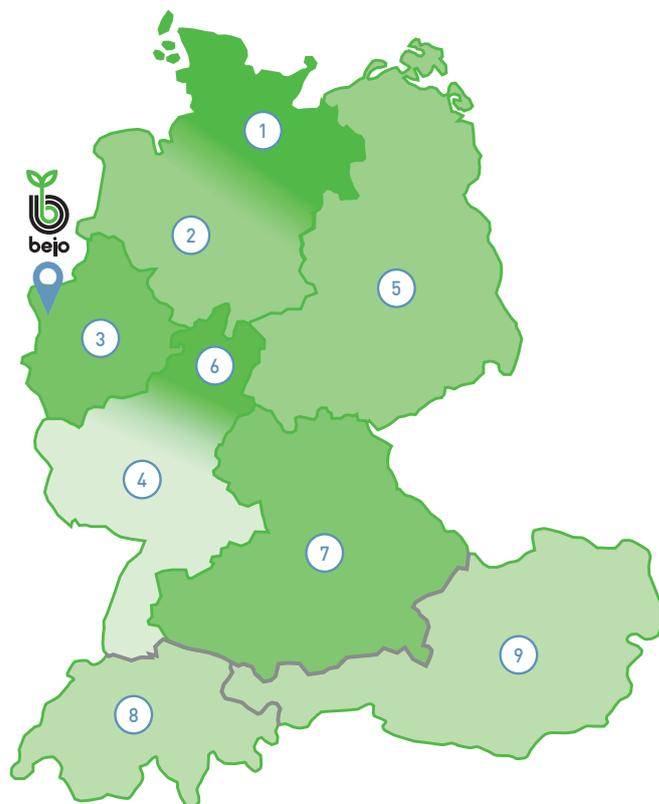
 Versuchs- und Vertriebsassistentin
Esther Radtke
M +49 173 7246023
E esther.radtke@bejosamen.de

4  Pfalz, Hessen, nordwestliches Baden-
Württemberg
Holger Pohl
M +49 172 2613125
E holger.pohl@bejosamen.de

 Versuchs- und Vertriebsassistent
Zoltán Szabó
M +49 174 2512184
E zoltan.szabo@bejosamen.de

5  Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg,
Berlin, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen
Jürgen Bensch
M +49 173 5377932
E juergen.bensch@bejosamen.de

6  Nord-Hessen
Carmen Knauff
Prozess- und Handelskettenkoordinatorin
M +49 172 2636170
E carmen.knauff@bejosamen.de



7  Bayern, südöstliches Baden-
Württemberg
Angelina Folger
M +49 173 2982381
E angelina.folger@bejosamen.de

 **Stefanie Zahler-Lorenz**
M +49 1522 1505176
E stefanie.zahler@bejosamen.de

8+9  Österreich, Schweiz
Michael Ebner
M +49 172 7861059
E michael.ebner@bejosamen.de

9  Österreich
Gerald Frühwirth
M +43 664 2627616
E gerald.fruehwirth@bejosamen.de



Bejo Samen GmbH
Danziger Straße 29 | 47665 Sonsbeck | Deutschland
T +49 2838 98989-0 | E info@bejosamen.de

▶ bejosamen.de